

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

## **Restaurierung**

Einer BMW R25/3 (von 2005-2012)

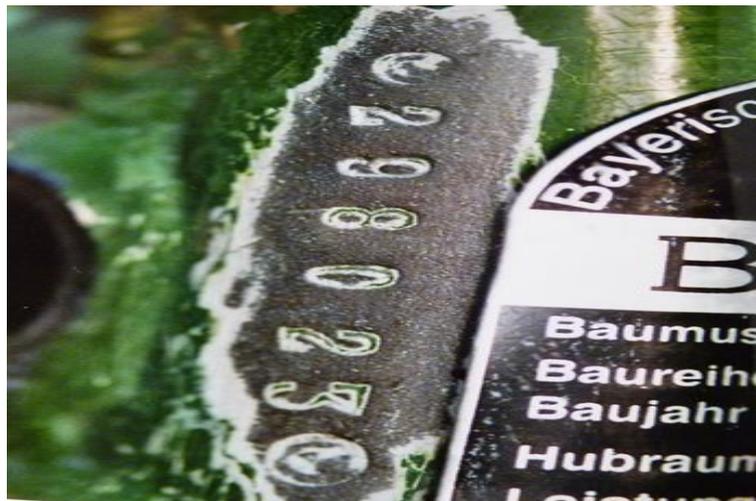
Ankauf in Hildesheim (Oldtimer-Veranstaltung 2005)

Abgeholt in Wolfsburg 01.10.2005 der Zustand siehe Bilder:



Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

# Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.



Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**



Rahmen-und Motor-Nummer sind Gleich

## Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.



Der Motor sieht von Außen besser aus als von Innen.

Nach der Begutachtung wurde die Entscheidung getroffen das Krad ganz zu zerlegen und eine Restaurierung durchzuführen.

Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**  
Zuerst wurde der Rahmen von Farbe befreit, vermessen, gereinigt, grundiert und schwarz lackiert.

Nun wurden Motor, Getriebe, Hinterachsgetriebe, Hinterachsfederung und Vorderradgabel zerlegt, gereinigt und vermessen. Nun wurden defekte Teile begutachtet, können sie aufgearbeitet werden oder müssen sie erneuert werden?



## **Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

Zuerst war die Pleuellager an der Reihe das Pleuellager musste ersetzt werden (weil keine Presse vorhanden ist wurde die Arbeit vergeben). Alle Lager, Sicherungsringe, Steuerkette, Steuerkettenspanner kompl., beide Kettenräder und ein Dichtsatz wurde besorgt. Der Ölschleuderring wurde gereinigt. Jetzt konnten alle vorhandenen Teile ins Motorgehäuse eingebaut werden. Die Nockenwelle konnte nun mit der Steuerkette und dem Kettenspanner eingebaut werden. Die Steuerzeiten der Ventile wurden überprüft. Nach dem die Ölpumpe instandgesetzt und eingebaut war konnte die Ölwanne (eine etwas größere aus Alu,) unten angebaut werden. Der Kettenkastendeckel wurde noch angebaut nun war das Motorgehäuse wieder geschlossen und der Winter vorbei.

Der Sommer geht zu Ende die R 25 ruft.  
Zuerst wurde der Zylinder zum Ausschleifen gegeben und ein passender Kolben mit Ringen gekauft. Die Stößel, Stößelführungen und Schutzrohre mussten auch neu. (Siehe Bild) Nun wurden der Kolben und der Zylinder ans Motorgehäuse geschraubt Das Schwungrad wurde angebaut

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**  
und mit Kupplungsscheibe und Druckplatte versehen. Nun wurde die Lichtmaschine überprüft. Regler-  
elektronisch, Zündspule und Unterbrecherkontakt wurden  
erneuert. Nun konnte alles an den Motor angebaut werden.  
Federn für Fliehkraftregler erneuern und anschrauben.  
Zündung einstellen und Abschlussdeckel anbauen nun  
ist der Motor auch von vorne Verschlussen.  
Jetzt noch den Zylinderkopf Instandsetzen.  
Ventile erneuern einschleifen und mit neuen Ventilefedern  
einbauen. Zylinderkopf mit neuer Dichtung auf die  
Laufbuchse schrauben. Schwinghebel mit Wellen einbauen  
(Stößelstangen nicht vergessen). Ventile einstellen beide  
Ventildeckel aufbauen und schon ist der Motor auch  
nach Oben verschlossen.

Nun kommt der Vergaser: Reinigen, Schwimmernadel,  
alle Düsen und Dichtungen erneuern. An den Zylinderkopf  
mit Zwischenplatte befestigen (Einstellung kommt noch).  
Jetzt kommt der Sommer die BMW muss wieder in eine  
Ecke verschwinden,

Ziel ist es die Antriebseinheit in diesem Winter in den  
Rahmen zu bauen.

Mit dem Getriebe geht es weiter.

Das Getriebe wurde nur gereinigt, mit neuen Lagern und  
Dichtungen versehen. Die Kupplungsdruckstange wurde  
komplett mit Endstück erneuert. Das komplette Getriebe  
an den Motor schrauben und den Kupplungshebel ern.  
Motor mit Getriebe in den Rahmen einbauen.

## **Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

Das Achsantriebsgehäuse musste zerlegt werden. Bremswelle gangbar machen (war sehr fest). Gewinde für die Ablassschraube inst.. Teller- und Kegelrad mit neuen Lagern und Simmerringen einbauen. Tellerrad mit Passscheiben zum Kegelrad einstellen. Achsantriebs-Gehäusedeckel mit Dichtung anbauen. Kardanwelle über prüfen Stoßdämpferflansch von der Kardanwelle abziehen. Schutzring vor der Verschlussglocke ern. Stoßdämpferflansch ern. Und und auf die Kardanwelle pressen. (es wurde eine Alu poliert genommen) Kardanwelle an den Achsantrieb bauen.

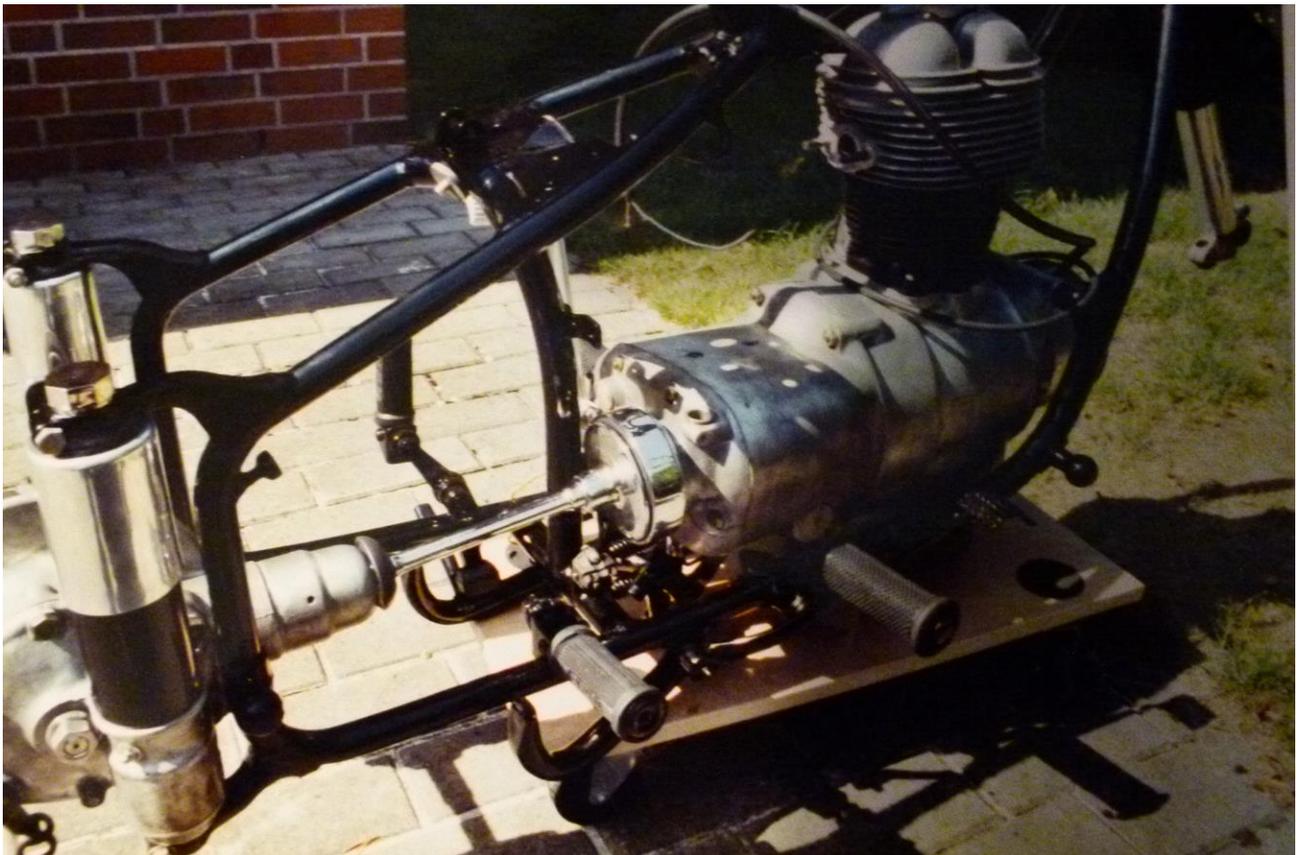
Stoßdämpferfeder mit Gleitbuchse, Gleitrohr, Gummipuffer, Verkleidungen unten und oben (Alu poliert) mit Fett versehen und in den Rahmen einbauen. Beim einbauen in den Rahmen die Hardyscheibe und den Schutzring über der Hardyscheibe nicht vergessen.

Achshalter links (wie rechts) mit Stoßdämpferfeder, Gleitbuchse, Gleitrohr, Gummipuffer, Verkleidungen unten und oben mit Fett versehen. Buchse für Klemmschraube und Klemmschraube ern. Alles in den Rahmen bauen und mit neuer Steckachse ausrichten. Nun noch Bremsbacken mit neuen Bremsbackenfedern montieren fertig ist die Hinterachse. Alles auf einen Transportwagen stellen fertig.

Vorderradgabel inst.. Alle Lenkkopflager ern. mit Fett und oberer Gabelbrücke einbauen. Simmerringe in Gabelrohre

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**  
ern. Stoßdämpferrohr, Gabelfeder und Stoßdämpferstange  
einbauen. Schutzrohre (oben schwarz unten verchromt)  
über die Gabelrohre schieben mit Gabelenden  
verschrauben (links und rechts beachten). Gabelrohre an  
Gabelbrücke mit Scheinwerferhalter befestigen und  
ausrichten. Lenkopflager einstellen.  
Lenkdämpfer einbauen.  
Der Winter ist schon wieder vorbei.

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**



Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

## **Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

Der Winter kommt näher. Alle Anbauteile entrostet Tank, Gepäckträger, Schutzblech vorne, Lampe, Batteriehalter, Hauptständer und viele Kleinteile.

Den Tank zuerst von innen und außen entrostet.

Tank befüllen Oh...Oh er ist an mehreren Stellen undicht was nun? Das Schutzblech hinten ist auch sehr schlecht. Erstmal auf Märkten und bei Händlern schauen.

Der Tank wurde dann bei BMW gekauft (Lackiert und Liniert). Das Schutzblech bei einem Händler in Kassel.

Nach Anbau von Werkzeugkastendeckel, dem Benzinhahn, denn beiden Firmenschildern und dem Kniekissen konnte der Tank zur Seite gelegt werden.

Das Schutzblech musste noch nachgearbeitet werden.

Alle Teile zum Lackierer( er will auch das Linieren machen). Es kommen auch Lampe, Gepäckträger und diw. Kleinteile mit.

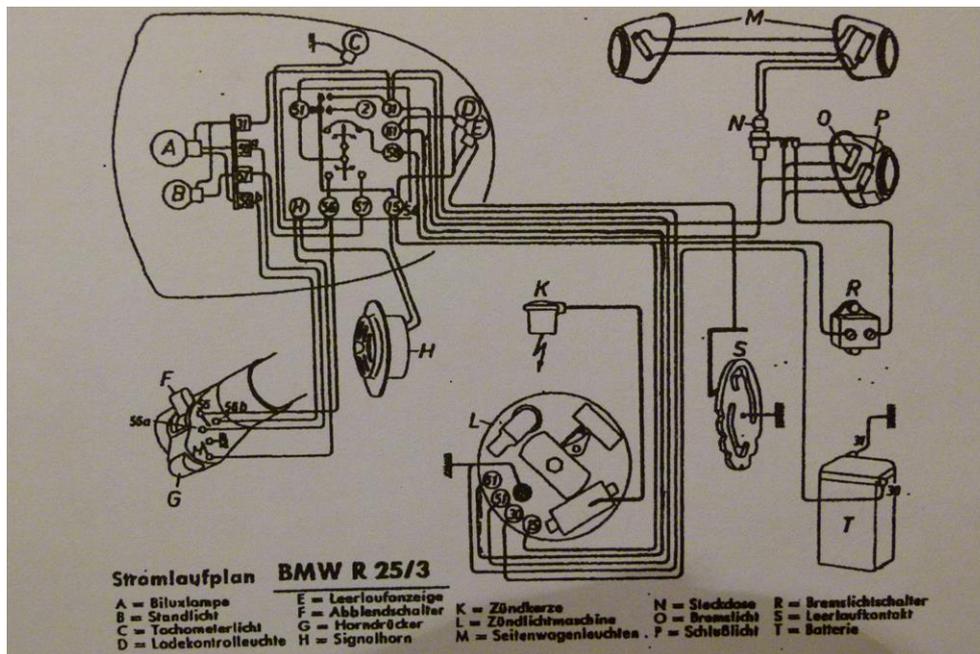
Ich nehme mir die Räder vor (es sind noch orig. Weimann Alu-Felgen). Die Speichen sind sehr schlecht, also alle abkneifen und Alu-Felgen polieren.

Radnaben reinigen alle Lager und Dichtringe ern.

Radnaben mit neuen Speichen Einspeichen.

Neue Reifen und Schläuche besorgen und aufziehen.

## Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.



Nun wird ein neuer Kabelbaum angefertigt. Als Vorlage diente der alt Kabelbaum. Einige Kabel mussten auch neu hinzugefügt oder in einem anderen Querschnitt genommen werden.

Nach dem die lackierten Teile wieder da waren, wurden erst die beiden Schutzbleche mit allen Gummiunterlagen angebaut.

Nun waren die beiden Räder zum einbauen an der Reihe.

Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

## **Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

Nun macht das Schrauben wieder richtig Spaß.

Mit dem Hinterrad wurden auch Bremsgestänge und Bremshebel eingebaut und eingestellt.

Am Vorderrad wurde erst die Bremsankerplatte komplett mit Bremswelle und Bremsbacken zusammen gebaut.

Nun das Vorderrad mit Bremsankerplatte und Radkappe in den Rahmen bauen.

Hautständer mit neuen Hauptständerfedern einbauen.

Batteriehalter mit Batterie ( neues Spannband) einbauen.

Kabelbaum an Plus anklemmen (Masseband führt zum Motor !!!!! erst nach Fertigstellung anklemmen).

Bremslichtschalter einbauen und einstellen.Kabelstrang (Bremslicht,Schlusslicht und Masse) unten im Schutzblech zum Schlusslicht legen und anklemmen.(Am Schutzblech ist von unten ein Rohr angebracht zum einziehen der Kabel)

Die Lampe anbauen

Nun das Hauptstromkabel zur Lampe verlegen.In der Lampe ist die Zündschlossplatte, von hier werden alle Verbraucher bei bedarf angesteuert.Kabelbaum nach Leitungsplan verlegen.Lampe mit Scheinwerferglas verschließen. Batterie anklemmen alle Verbraucher überprüfen.

Kupplungsarmatur am Lenker anbauen.Kupplungszug verlegen und einstellen,

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

Gasgriff anbauen Gaszug verlegen und am Vergaser anschließen und einstellen.

Fahrersattel mit neuer Sattelfeder anbauen.

Gepäckbrücke auf hinterem Schutzblech befestigen.

Es kann auch ein Soziussattel auf die Gepäckbrücke befestigt werden.

Nun noch den Tank aufbauen Benzinleitung und Luftansaugkrümmer verlegen.

Kraftstoff einfüllen Zündung einschalten

Benzinhahn auf auf stellen Vergaser fluten

Kickstarter treten 1 mal nichts 2 mal nichts ?????

noch einmal sie läuft Luftregulierschraube noch etwas nach regulieren.

Probefahrt alles Gut

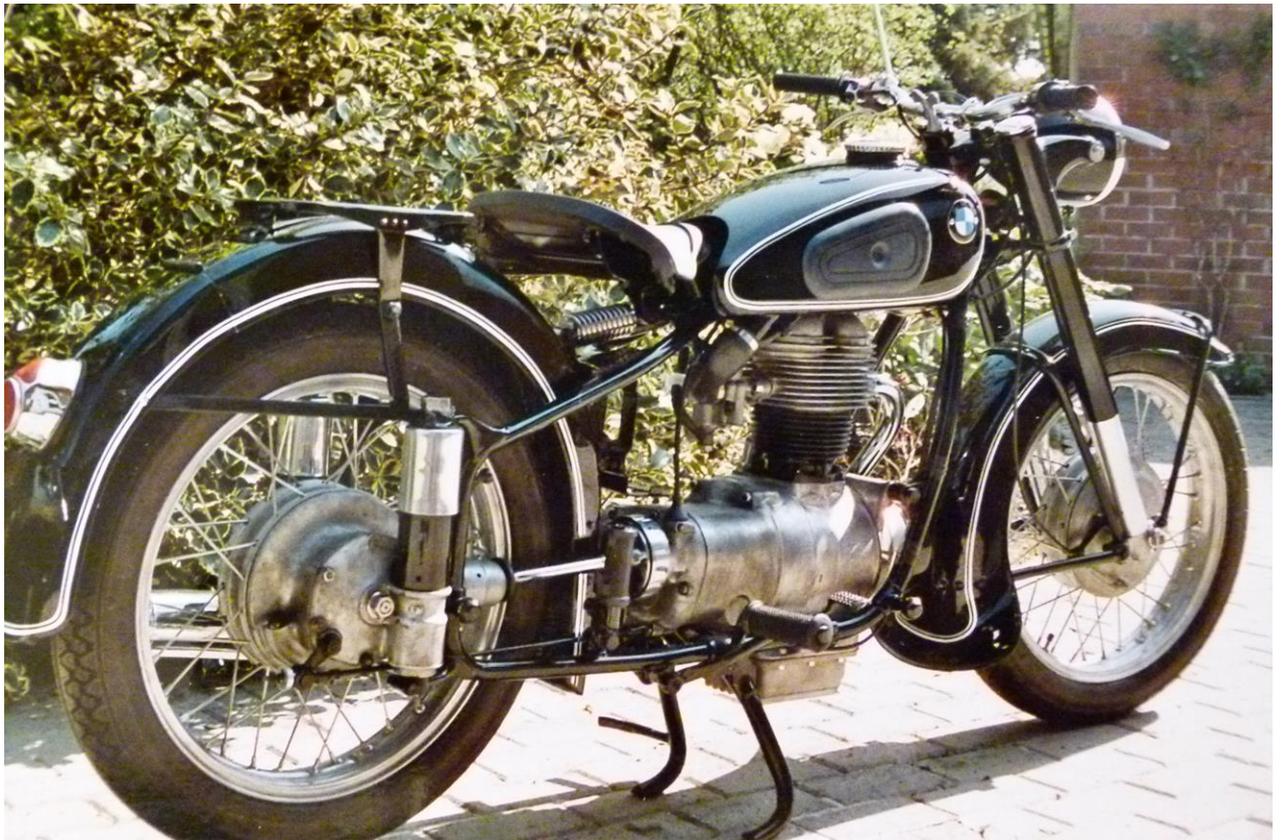
Zum TÜV

Jetzt ist SIE fertig!



Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

**Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**



Es wurde noch ein Soziussattel aufgebaut und dann wurde Sie verkauft.

Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!

# **Oldtimer Rotor Elbe-Weser-Ems Rechte vom Clubmitglied Heinz B.**

Es ist untersagt diese Unterlage zu Kopieren und zu verwenden, auch nicht auszugsweise!!!